

Große Freude beim Tennisclub über drei neue Allwetterplätze

Der Tennisclub Dauchingen hat seine Anlage erweitert. Mit einer Investition von rund 170 000 Euro handelt es sich um eines der größten Projekte.

DAUCHINGEN. Damit schafft der Verein beste Voraussetzungen für einen verlängerten Spielbetrieb und setzt zugleich auf Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit.

Die bisherigen Sandplätze wurden durch die neuen Allwetterplätze ersetzt, die künftig auch bei kühlerem Wetter bespielbar sind. Insgesamt verfügt der Club nun über vier Sandplätze und drei Allwetterplätze.

„Mit dieser Investition stellen wir unseren Verein zukunftsfähig auf – insbesondere auch im Hinblick auf den Nachwuchs“, betont der Vorsitzende Robert Mang.

Ermöglicht wurde das Projekt durch eine beeindruckende

Gemeinschaftsleistung, wie der Verein mitteilt. Die Gemeinde unterstützte das Vorhaben mit einem Zuschuss von mehr als 50 000 Euro und leistete damit einen entscheidenden Beitrag zur Realisierung. Weitere 45 000 Euro kamen vom Badischen Sportbund. „Ohne die finanzielle Hilfe der Gemeinde wäre dieses Projekt in dieser Form nicht umsetzbar gewesen. Dafür gilt unser ausdrücklicher Dank“, so Robert Mang.

Mit einer Gesamtinvestition von rund 170 000 Euro handelt es sich um eines der größten Projekte in der Geschichte des Tennisclubs. Die Finanzierung ist für die kommenden fünf Jahre gesichert. Mit der Sparkasse Schwarzwald-Baar habe

man ein solides Finanzierungs-institut gefunden.

Neben der längeren Nutzungsdauer punkten die neuen Plätze auch in Sachen Nachhaltigkeit: Sie benötigen kaum Bewässerung, sind nahezu wartungsfrei, und der Quarzsand muss lediglich alle drei Jahre ausgetauscht werden. Dadurch spart der Verein künftig rund 1 500 Euro pro Platz und Jahr an Unterhalt.

Der Baubeginn erfolgte am 29. September 2025, die Arbeiten führte die Firma Kutter aus Memmingen aus. Die offizielle Übergabe fand am 10. November statt. Eine festliche Einweihung der Anlage ist im Laufe des kommenden Jahres geplant. „Unser Verein ist stolz,



Frank Würthner (von links), Robert Mang, Steffen Halder, H. Kutter und Horst Frank freuen sich über die neuen Plätze. Foto: Tennisclub

ein Projekt dieser Größenordnung gestemmt zu haben“, resümiert der Vorstand. „Die neuen Plätze sind eine Investition in die Zukunft – für alle Generationen und für viele gemeinsame Stunden auf dem Platz.“

AN HOCHSCHULE 23 Jahre gearbeitet

NIEDERESCHACH. Beim Bericht „Künstlerin zeigt Werke“ am 14. November sind uns bedauerlicherweise Fehler unterlaufen. Silvia Schrenk informiert, dass sie nicht Trossingen geboren sondern nur aufgewachsen sei. Zudem hat sie von 2001 bis 2024 an der Hochschule für Musik in Trossingen gearbeitet.

■ Deißlingen

Ein Volleyballtraining für Teenager wird dienstags von 20 bis 22 Uhr von der SGD und dem SVL in der Sporthalle in Lauffen angeboten. Weitere Informationen unter Telefon 0171/4 15 04 53.

Der Radtreff »60plus« findet heute, Dienstag, um 14 Uhr statt. Treffpunkt ist der Narrenbrunnen in der Ortsmitte.